

Fr. Hölzerstrasse am Heine Damm v. Gängehurg

Paris.

Gehrharder
129

Se: H. K. Gebauer, Son. Herrn Baron v. Günglberg

Paris.

Sehr geehrter Herr Baron!

Ich begreife nicht, wie Sie sich nicht bequemen, dieses
meine Briefe Albert bei Ihnen einzufügen und Ihnen
freundliche Grüße zu sagen.

Mein Sohn hat in Genua bei Bruckner's Pension sein
Zufugnis genommen, von dem ich 1 1/2 Tage bei Herrn Leconte
Achille und dem hiesigen Grafen Leconte - Dupont
sitzte bis zu 10. Oktober. Ich bin, so zu dem hiesigen
- Folge der jüngsten Ereignisse. Abgesehen von diesen, sein
hiesigen Briefe zu schreiben, aufgeführt hat, so steht mir
Sohn sich daran, eine unangenehme Stelle zu setzen
d. geht auf mich.

Ich gebe Sie Goffing Bismarck, das ist, sehr geehrter Herr Baron!
Sein junger Mann, ganz anders, falls Ihre freundliche Hilfe
d. Förderung, ungenügend, lassen wollen, danken Ihnen -
vielleicht d. jenseits mit möglichster Befriedigung

Ihre

Gehrharder

Kunzebach

Berlin 22. Juni 1877.